

Positionierung

des Sportvereins Blau-Weiss Hollage e.V.
im Rahmen des Schutzkonzepts



PRÄSIDIUM

Grundsätze

Blau-Weiss Hollage verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft, insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Deshalb setzen wir uns ein für

- Die Aufklärung jedes einzelnen Falles
- Die Entfaltung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Betroffenen
- Konkrete präventive Maßnahmen

Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass der Sport dadurch auch für potenzielle Täter*innen interessant ist. Gleichzeitig bietet der Sport jedoch auch die Chance, als „Aufmerksamkeitssystem“ Missbrauchsfälle, die im Sport oder außerhalb des Sports geschehen, wahrzunehmen und Hilfe anzubieten.

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch gerade auch an Kindern und Jugendlichen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanter Behörden, Institutionen und Organisationen – einschließlich des Sports und seiner Verbände und Vereine.

Unser Verein soll ein sicherer Platz für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, sein.

Maßnahmen

1. Jeder Fall von Missbrauch ist einer zu viel. Wir werden dazu beitragen, dass jeder Fall einer Klärung zugeführt wird.
2. Wir wollen einen Verhaltenskodex etablieren, der auf bereits innerhalb des Vereins gelebten Strukturen aufsetzt und öffentlich bekannt gemacht und gelebt wird.
3. Wir wollen einen kontinuierlichen Austausch mit dem zuständigen Organisationen Kreissportbund und Kinderschutzbund etablieren.
4. Wir wollen, dass alle Vereinsmitglieder sich mit diesem Verhaltenskodex identifizieren und sich freiwillig verpflichten diesen auch zu leben.

FUSSBALL | LEICHTATHLETIK | TENNIS | JUDO | VOLLEYBALL | TISCHTENNIS | DART | TRAMPOLIN | REHA-SPORT | ALLGEMEINSPORT

Geschäftsstelle
Sporthalle Bergstraße 18
49134 Wallenhorst
Tel. 05407 - 80 398 90
Fax 05407 - 34 894 88
eMail info@bwhollage.de

Sparkasse Osnabrück
IBAN DE69 2655 0105 0005 8772 46
BIC NOLADE22XXX

Vereinigte Volksbank eG
Bramgau Osnabrück Wittlage
IBAN DE51 2659 0025 1829 8524 00
BIC GENODEF10SV

Steuer-Nr. 65/270/02045

www.bwhollage.de



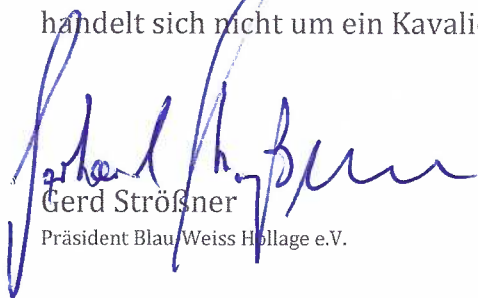
PRÄSIDIUM

Für die Umsetzung der Maßnahmen gelten folgende Eckpunkte:

1. Fälle von Missbrauch im Sport müssen aufgedeckt werden – und zwar mit disziplinarischen Konsequenzen und einer strafrechtlichen Verfolgung der Täter*innen bei größtmöglichem Schutz für die Betroffenen. Dafür ist die frühzeitige Einbindung von kompetenten Beratungseinrichtungen unerlässlich.
2. Kinder und Jugendliche werden durch Bewegung, Spiel und Sport gezielt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Blau-Weiss Hollage steht dafür ein, dass Kinder „stark“ gemacht werden, um u.a. selbstbewusst Grenzen zu setzen, sich wehren zu können und ermutigt werden, sich gegenüber Vertrauenspersonen zu offenbaren.
3. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist bereits fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Mit den Übungsleiter*innen und Trainer*innen wird das Thema „Prävention sexueller Gewalt“ mit Hilfe anerkannter Expert*innen des Kinderschutzbundes bearbeitet. Hier wollen wir die Qualifikation erhöhen und Handlungskriterien definieren, um Orientierung zu geben. Auch unsere Übungsleiter*Innen sollen durch dieses Konzept Sicherheit erlangen. Die Übungsleiter*innen erkennen mit ihrer Unterschrift den Ehrenkodex von Blau-Weiss Hollage an.

Blau-Weiss Hollage wird Missbrauchstatbestände bei der Annahme neuer Mitglieder berücksichtigen und einen Vereinsausschluss bei erwiesenem Fehlverhalten aussprechen. Dies wird auch über die strafrechtlichen Grenzen von Verjährung, Bewährung und Verurteilung hinaus geschehen.

Für Missbrauch ist in unserer Gesellschaft, insbesondere bei Blau-Weiss Hollage kein Platz. Es handelt sich nicht um ein Kavaliärsdelikt, und wir werden nicht wegsehen.


Gerd Strößner
Präsident Blau-Weiss Hollage e.V.

FUSSBALL | LEICHTATHLETIK | TENNIS | JUDO | VOLLEYBALL | TISCHTENNIS | DART | TRAMPOLIN | REHA-SPORT | ALLGEMEINSPORT

Geschäftsstelle
Sporthalle Bergstraße 18
49134 Wallenhorst
Tel. 05407 - 80 398 90
Fax 05407 - 34 894 88
eMail info@bwhollage.de

Steuer-Nr. 65/270/02045

Sparkasse Osnabrück
IBAN DE69 2655 0105 0005 8772 46
BIC NOLADE22XXX

Vereinigte Volksbank eG
Bramgau Osnabrück Wittlage
IBAN DE51 2659 0025 1829 8524 00
BIC GENODEF10SV

www.bwhollage.de